



Amtliche Bekanntmachungen

[Aus der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 09.11.2015](#)

Dorferneuerung Sulzberg

- Festlegung der zusätzlichen Nutzungen zum Bürgerzentrum in der Dorfmitte als Grundlage für die Planungen im Rahmen des VOF-Verfahrens -

Hierzu gab 1. Bürgermeister Hartmann nochmals einen Rückblick über die vergangenen Aktivitäten im Rahmen der Dorferneuerung. Es wurden viele Themen behandelt und daraus ein Gesamtkonzept entwickelt.

Dieses Gesamtkonzept umfasst

- das Rathaus bzw. das Bürgerzentrum
- die Erhaltung der historischen Bausubstanz (Benefiziatenhaus)
- das historische Archiv
- die Bücherei
- die Jugend
- einen multifunktionalen Raum.

Er erläuterte die Vorteile für die Unterbringung der Jugendräumlichkeiten in der Ortsmitte. Neben der Chance auf weitere Förderungen durch die EU im Rahmen eines Wettbewerbs teilte er mit, dass er ein Gespräch mit Herrn Präsident Huber vom Amt für Ländliche Entwicklung geführt hat. Seiner Meinung nach erhält der Bereich „Jugend“ im Gesamtkonzept Sonderpunkte im Wettbewerb. Wenn einzelne Bausteine herausbrechen, sinken die Chancen im Wettbewerb. Herr Präsident Huber fände es ebenfalls sehr wünschenswert, die Jugendräumlichkeiten in der Ortsmitte anzusiedeln. Die Jugend wird dadurch an das dörfliche Leben herangeführt. Sie führt nicht nur separat ihr Eigenleben, sondern nimmt am dörflichen Leben teil.

Anschließend stellte Herr Prof. Dr. Dr. Zettler von der Firma Lars Consult anhand einer Powerpoint-Folie den aktuellen Diskussionsstand dar. Danach sind in der Ortsmitte folgende Nutzungsarten vorgesehen:

- 1) Historisches Archiv
- 2) Multifunktionale Räumlichkeiten
- 3) Jugendtreffpunkt
- 4) Multifunktional nutzbarer Versammlungsraum im Bürgerzentrum
- 5) Bücherei

Er erläuterte, dass die Nutzungen als Grundlage für die Planungen im anstehenden VOF-Verfahren benötigt werden. Nach einigen Fragen zur Festlegung der Funktionen legte der Marktgemeinderat die von Herrn Prof. Dr. Dr. Zettler vorgetragene zusätzlichen Nutzungen zum Bürgerzentrum in der Dorfmitte als Grundlage für die Planungen im Rahmen des VOF-Verfahrens einstimmig fest.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft beschloss die Nutzungen in der Dorfmitte ebenfalls einstimmig.

Thomas Hartmann
1. Bürgermeister